**<u>Mitterfelden:</u> Ein Fünf-Mannschaften-Turnier fand am Samstagnachmittag in der Mitterfeldener Sporthalle statt. Fünf Damenteams stritten in Hin-und Rückrunde um den Turniersieg, welcher dann Kreisklassist TSV Altenmarkt ziemlich ungefährdet gelang.**

Das Damenturnier in Mitterfelden war durchaus gut besetzt. Bezirksoberligist DJK Otting, Bezirksligist SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf, zwei Kreisklassisten des FC Hammerau und des TSV Altenmarkt als auch Salzburger Frauenligist SV Liefering waren nach Absage des SV Neukirchen die Mannschaften, welche das Parkett am Samstagnachmittag bespielten. In Hin-und Rückspiel wurden die Spiele ausgetragen und so viel vorweg. Schon nach der Hinrunde waren die Endplatzierungen fix, denn nach den Rückspielen änderte sich hier nichts mehr.

Die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf ging mit folgenden Damen ins Turnier: Lisa Berger, Verena Maier, Julia Karl, Jessica Antosch, Anna-Lena Dürnberger, Marie Weckbecker, Elena Mayer, Spielführerin Leah Mayer, Carola Nafe und Stephanie Mühlthaler.

Im ersten Turnierspiel ging es gleich gegen den späteren Turniersieger des TSV Altenmarkt/Alz. Altenmarkt gleich mit gehörig Druck im Kessel und einigen Chancen in der Anfangsphase, was nach zwei Minuten auch gleich in der 1:0 Führung mündeten. Obwohl die Salzach-SG nun besser im Spiel war, fand der TSV den richtigen Zeitpunkt für den zweiten Treffer. Mit diesem zweiten Treffer nach sieben Minuten machten die Altenmarkter den Sack mehr oder weniger zu – 2:0. Die SG war in dieser Phase zwar vereinzelt vor dem gegnerischen Tor vorzufinden, doch war man nicht zwingend genug. Am Ende machte der TSV nochmal Jagd auf den dritten Treffer, welcher 10 Sekunde vor Ende (Spielzeit 10 Minuten) dann auch gelang – 3:0.

Im zweiten Match betrieben die Damen der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf sofort Ergebniskorrektur. Gegen den Lieferinger SV, der das Turnier als Fünfter abschloss, kassierte man aber früh den Gegentreffer. Die Defensive bekam eine Angriffssituation in Gemeinschaftsaktion nicht gut geklärt – 0:1. Satte fünf Minuten später konnte die SG ausgleichen. Aus dem Getümmel grätschte Stephanie Mühlthaler den Ball ins Netz – 1:1. Nur eine Minute später fasste sich Jessica Antosch ein Herz. Antosch schoss scharf nach kurzer Drehung ins lange Toreck – 2:1.

Im darauffolgenden Spiel duellierte man sich mit dem Gastgeber des FC Hammerau. Marie Weckbecker schoss nach einer Spielminute ihre Farben von der Salzach früh in Führung – 1:0. Die SG deutlich am Drücker, der zweite Treffer ließ aber länger auf sich warten. Vier Minuten vor der Schlusssirene zog Julia Karl ab, die FC-Keeperin konnte zwar abwehren, doch das Leder flog Anna-Lena Dürnberger vor die Füße, welche in der Folge das Runde unter die Latte setzte – 2:0. Zu spät für eine Aufholjagd netzten die Gastgeberinnen einige Sekunden vor Schluss noch zum 2:1 ein.

Zum Ende der Hinrunde wartete das Duell gegen den Bezirksoberligisten aus Otting. Die Zuschauer von der Tribüne sahen ein sehr ausgeglichenes Spiel, welches von einer Seite zur anderen rannte. Ein Schuss war dann für die DJK doch entscheidend. Drei Minuten vor dem Ende gelang dem Turnierfavoriten die 1:0 Führung, welche auch bis zur Schlusssirene hielt. Dieses Match hätte durchaus ein Unentschieden verdient gehabt, doch manchmal braucht man im Fußball das nötige Glück, was sich die DJK Otting ohne Zweifel auch in diesem Match erarbeiten konnte.

Nach der Hinrunde war die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf auf Platz 4 vorzufinden, Altenmarkt schon fast uneinholbar auf dem 1. Platz.

Ein bisschen rasch musste man gegen den TSV Altenmarkt im Rückspiel den Gegentreffer hinnehmen. Nur 30 Sekunden nach dem Anstoß ging der Erstplatzierte mit 1:0 in Führung. Nur eine Minute später folgte der zweite TSV-Streich. Doch in der selbigen Spielminute verkürzte die SG mit einem Tor von Jessica Antosch auf 1:2 aus Sicht der Salzachdamen. Viele schnelle Gegenstöße des TSV in den Folgeminuten fanden zumeist ihr Ende bei Torfrau Lisa Berger, die ihr Team somit bis zum Schluss im Spiel hielt. Auch die SG war einige Male vor dem gegnerischen Tor vorzufinden, doch auch hier parierte die Keeperin jeden Schuss, so dass es für den nächsten Sieg des TSV Altenmarkt reichte.

Der Lieferinger SV stemmte sich nun mit allen Mitteln gegen eine weitere Niederlage und verlangte der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf vieles ab. In der fünften Minute schlug es im Lieferinger Tor ein, doch die Hallenregeln spielten dabei nicht mit. Elena Mayer schoss von der Mittellinie ihren Freistoß sehenswert und klug ins kurze Toreck, doch direkte Freistöße, die zu einem Tor führen, zählen in der Halle nicht. Pech für die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf. Dieser eine Treffer wäre auch in dieser Partie der einzige gewesen, so dass die SG sich mit dem Lieferinger SV auf Punkteteilung verständigen musste – 0:0.

Gegen den FC Hammerau musste also im Folgematch ein Sieg her, um sich platzierungstechnisch noch nach oben arbeiten zu können. Doch die Rechnung ging mit dem Gastgeber nicht auf. Unglücklich aus spitzem Winkel wurde Lisa Berger nach drei Minuten getunnelt – 0:1. Die SG kämpfte allerdings gut weiter, um zumindest eine Punkteteilung zu erreichen. Jedoch schoss der FC Hammerau zwei Minuten vor Schluss erneut ein. An der Mittellinie wurde das Leder vom Club erobert und mit schnellen Schritten im SG-Tor untergebracht – 0:2.

Somit ging es gegen die DJK Otting eigentlich nur noch um die berühmte „Goldene Ananas“, jedoch nicht für die DJK, die im Hinblick auf den Turniersieg einen Hauch Morgenluft schnupperte und auf Ausrutscher des TSV Altenmarkt hoffe, welche aber in der Folge nicht eintraten. Wiederum sah man einen ausgeglichenen Fight zwischen den ligahöchsten Turnierteilnehmern. Wiederum gelang der DJK Otting allerdings der Treffer. Nach Hälfte der Spielzeit netzten die Grün-Weißen zur 1:0 Führung ein. Otting war in diesem Match durchaus gefährlicher unterwegs und versuchte mit vielen Torabschlüssen schnell den zweiten Treffer zu erringen. Dieser fiel aber erst 40 Sekunden vor dem Ende, wo ein Drehschuss im kurzen Toreck einschlug – 2:0.

Damit war zwei Spiele vor Turnierende zementiert, dass die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf dieses Einladungsturnier des FC Hammerau auf Platz 4 beenden würde. Der Turniersieg ging dabei ziemlich ungefährdet an den Kreisklassisten des TSV Altenmarkt vor dem Bezirksligisten der DJK Otting, die sich im Laufe der Rückrunde noch auf den Silberplatz spielten. Das Podium perfekt machte der Gastgeber des FC Hammerau.

Die Endplatzierungen nach Hin-und Rückrunde in Mitterfelden:

1. TSV Altenmarkt (21 Punkte und 15:5 Tore); 2. DJK Otting (18 Punkte und 19:5 Tore); 3. FC Hammerau (12 Punkte und 12:8 Tore); **4. SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf (7 Punkte und 5:12 Tore)** und 5. SV Liefering (1 Punkt und 2:19 Tore).

*Auch Chili Nüßlein (SC Eichet) (Bildmitte) versuchte hier ihren Querpass zwischen Stephanie Schlemmer (Bauer Erich) und Magdalena Mitterlechner (SV Hallwang) zu spielen.*